Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Niederschrift

Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.06.2021
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Fritz-Reuter-Grundschule, Hermannstraße 9, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Mitglied

Annelie Schmidt	
Joachim Neumann	Vertretung für: Peter Menzel
Tina Kroll	Vertretung für: Bernd Gnant
Burckhard Huly	
Marita Karl	
Dr. Wolfgang Kraatz	
Gunnar Günther	Vertretung für: Dietrich Rehpenning
Gerd Susemihl	
Patrick Trost	bis 20:10 Uhr

Verwaltung

Rüdiger Kozian

Gäste

Ulrich Langer

Uwe Ziesig

Abwesend

Vorsitzende/r

Andreas Bartelmann	entschuldigt

Mitglied

Peter Menzel	entschuldigt

Bernd Gnant	entschuldigt
Johannes Hülsmann	entschuldigt
Dietrich Rehpenning	entschuldigt

Weitere Anwesende:

TOP 4: Frau Anette Rösler (Bäderverband M-V)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung	
2	Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2021	
4	Vorstellung / Möglichkeiten eines Kur- bzw. Küstenwaldes - Gast: Frau Annette Rösler	
5	Berichte	
5.1	Bericht der Verwaltung	
5.2	Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn	
6	Anfragen der Ausschussmitglieder	
7	Digitales Kühlungsborn: Aktuelle Informationen zur Gästecard Ostseebad Kühlungsborn inklusive Küstenguide - Frau Juliane Kruse und Herr Ulrich Langer	
8	Beschlussvorlage der KL-Fraktion: Liebesschlossskulpturen *Patrick Trost*	2021/KL/089
9	Vorbereitung der nächsten Sitzung	
10	Schließen der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses, Frau Schmidt, begrüßt die Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Trost erklärt, dass die Sitzungsniederschrift vom 17.03.2021 bereits genehmigt wurde, unter TOP 3 müsste eigentlich die Sitzungsniederschrift vom 22.04.2021 beschlossen werden. TOP 3 wird gestrichen, die Sitzungsniederschrift vom 22.04.2021 soll bei der nächsten Sitzung behandelt werden.

Frau Schmidt schlägt vor, TOP 7 und 8 zu tauschen.

Beschluss:

Die Mitglieder des TKA stimmen der Tagesordnung mit den genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2021

- DIESER TOP WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN -

4 Vorstellung / Möglichkeiten eines Kur- bzw. Küstenwaldes - Gast: Frau Annette Rösler

Frau Rösler vom Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern ist zu Gast. Frau Rösler berichtet anhand einer Präsentation über die Möglichkeiten zur Ausweisung eines Kur- oder Heilwaldes. Diese Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Ratsinformationssystem bereitgestellt. Frau Rösler schlägt vor, dass zu dieser Thematik gegebenenfalls eine Arbeitsgruppe gebildet werden könnte. Frau Rösler

erklärt, dass durch ein Waldgutachten und ein medizinisches Gutachten vorgegeben wird, ob ein Teil des Stadtwaldes als Kurwald (zur Prävention) oder als Heilwald (zur Behandlung) ausgewiesen werden kann. Frau Rösler erklärt, dass die Chancen zur Ausweisung als Heilwald gut stehen, da in Kühlungsborn vier Kliniken vorhanden sind und die ansässigen Therapeuten beteiligt werden können. Für die Umsetzung der Maßnahmen ist eine Förderung von bis zu 85% möglich, jedoch endet die aktuelle Förderperiode im Dezember 2022. Frau Rösler gibt zu bedenken, dass die Folgekosten zu beachten sind (nicht vorsteuerabzugsberechtigt). Herr Langer erklärt, dass die vorhandene Infrastruktur des Waldes erhalten, aufgewertet und gepflegt werden soll. Herr Susemihl erklärt, dass der Wald attraktiver für Radfahrer gestaltet werden soll, zudem sollen Hinweisschilder an den Waldzufahrten aufgestellt werden. Frau Rösler erklärt, dass nach Ausweisung eines Kur- oder Heilwaldes das Radfahren in einigen Bereichen vermutlich nicht erlaubt wäre.

Herr Huly erkundigt sich, wer Eigentümer des Waldes ist. Der Bürgermeister erklärt, dass 1/3 des Stadtwaldes im Eigentum der Stadt sind, die anderen 2/3 gehören dem Forstamt. Herr Huly erkundigt sich, welche Probleme bislang in der Zusammenarbeit mit dem Forstamt aufgetreten sind. Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadt mit den durchgeführten Pflegearbeiten der Wege und Bäume nicht zufrieden war. Herr Langer erklärt, dass für dieses neue Projekt andere Entscheidungsträger zuständig, somit stehen die Chancen einer ordentlichen Zusammenarbeit gut.

Frau Rösler erklärt, dass momentan die Gründung einer Dachmarke zur Schaffung von Gesundheitswäldern (Kur- oder Heilwälder) vorbereitet wird. Frau Rösler führt weiter aus, dass die Kliniken im Stadtgebiet zukünftig mehr eingebunden werden müssen und eventuell als Kostenträger fungieren sollen. Frau Kroll erkundigt sich, ab wann die Umsetzung eines Gesundheitswaldes als Konzeptmöglichkeit geplant werden kann. Frau Rösler erklärt, dass dies voraussichtlich ab Herbst 2021 möglich ist.

Frau Schmidt bringt zur Abstimmung, ob die Idee zur Ausweisung eines Kur- oder Heilwaldes weiter verfolgt werden soll: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Langer erklärt zum weiteren Vorgehen, dass Ende August ein zeitlicher Ablaufplan vorgelegt wird, welcher im Bäderverband M-V und in der Stadtvertreterversammlung beraten wird. Der Bürgermeister schlägt vor, dahingehend auch noch einmal die Gespräche zu den Städten Heringsdorf und Graal-Müritz zu suchen, da diese bereits Kur- oder Heilwälder ausgewiesen haben.

5 Berichte

5.1 Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept – öffentliche

Informationsveranstaltung am 22.06.2021

- City-Bus – Angebot und Konzept der Firma REBUS liegt vor, hierzu sollen die Auffangparkplätze eingebunden werden
- Villa Baltic – es hat ein Treffen mit den Ministern Herrn Pegel und Frau Drese stattgefunden, hierzu wurde über Fördermöglichkeiten gesprochen, jedoch ohne Ergebnis. Nun soll die Fördermittelbeantragung erfolgen
- Seebrücke – Fördermittelcheck wird durch Herrn Kahl durchgeführt
- Strandhütten – demnächst findet ein Termin mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt statt, der Nutzungsvertrag für den Strand wurde gekündigt und muss neu verhandelt werden
- Auf dem ehemaligen LPG-Gelände in der Schloßstraße sollen zukünftig ca. 100 neue Wohnungen entstehen
- Ausbau der vorhandenen Wohngebäude der NOVEG im Wittenbecker Landweg
- Entscheidung des Hauptausschusses zur pandemiebedingten Aufstellung mobiler Verkaufsstände bis zum 31.10.2021
- Neue Gestaltungssatzung wird in der nächsten Ausschussrunde besprochen
- Strandkorbvermietung Menzel (Strandzugang Nr. 27) gibt das Gewerbe auf, die Stadt bzw. die Tourismus GmbH wird den Betrieb weiterführen

5.2 Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Herr Langer berichtet zu folgenden Themen:

- seit 25.05.2021 keine Kurzarbeit mehr bei Tourismus GmbH
- Anfang Juli werden drei digitale Informationsstelen im Stadtgebiet installiert
- WLAN am Strand, Problem bei den Lieferzeiten für Access-Points
- Beachvolleyballturnier 2021 fällt aus
- Veranstaltungen sind mit Auflagen möglich, Public-Viewing zur Fußball-Europameisterschaft wird gut angenommen und die Corona-Regeln werden eingehalten. Bei Veranstaltungen sind im Konzertgarten West bis zu 300 Gäste (Sitzplätze) möglich, im Konzertgarten Ost bis zu 500 Gäste (Sitzplätze)
- Sportstrand wird vorbereitet
- Beleuchtungskonzept – Workshop der Arbeitsgruppe hat stattgefunden, hinsichtlich der Winterbeleuchtung soll ein Lückenschluss erfolgen, bei der nächsten Sitzung gibt es weitere Informationen
- Es hat eine Branchenumfrage nach dem „Corona-Restart“ stattgefunden, die Beteiligten fühlen sich gut informiert
- Probleme bei der kurzfristig vorgezogenen Öffnung für den Tourismus, einige Gäste waren unvorbereitet, Warenbedarf konnte nicht überall gedeckt werden

- Buchungsstand im Juni bei 49%, im Juli bei 68%, es werden bis zu 84% erwartet.

6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Günther erkundigt sich, wie die Stadt bzw. die Tourismus GmbH die Bewirtschaftung des Strandabschnitts Nr. 27 durchführen wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Bewirtschaftung durch die Stadt nur vorübergehend angedacht ist, es soll eine Ausschreibung erfolgen. Herr Langer erklärt, dass die Verträge mit den Strandkorbvermietern im Jahr 2022 auslaufen und dass sich durch die Umsetzung des Strandkonzepts Veränderungen am Strand ergeben.

Herr Günther erkundigt sich, wann die Bühne im Konzertgarten Ost erneuert wird. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Lieferung von Bühnenelementen verzögert, eine Umsetzung soll voraussichtlich im Oktober erfolgen.

Herr Günther erkundigt sich, weshalb die LED-Leinwand für das Public-Viewing im Konzertgarten Ost und nicht wie gewohnt im Konzertgarten West installiert wurde. Herr Langer erklärt, dass der Konzertgarten Ost größer ist und demzufolge mehr Gäste am Public-Viewing unter Berücksichtigung der Corona-Regelungen teilnehmen können.

Herr Günther bemängelt das erfolgte Ausschreibungsverfahren hinsichtlich der „To-Go-Angebote“ auf belebten Plätzen im Stadtgebiet. Der Bürgermeister erklärt, dass der Hauptausschuss die Aufstellung mobiler Verkaufsstände gefordert und beschlossen hat, diese sollen pandemiebedingt befristet bis zum 31.10.2021 betrieben werden. Herr Huly erklärt, dass der Tourismus- und Kulturausschuss nicht für solche Angelegenheiten zuständig ist. Herr Günther erkundigt sich, wer der Entscheidungsträger für die Auftragserteilung und welche Kriterien berücksichtigt wurden. Herr Dr. Kraatz erklärt, dass die Entscheidungsträger entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen geregelt sind. Der Bürgermeister erklärt hinsichtlich der erforderlichen Kriterien, dass die Laufzeit bis 31.10.2021 eingehalten werden musste, darüber hinaus sollte das Angebot ansprechend sein und der Antrag musste fristgerecht eingereicht werden. Herr Günther bemängelt, dass bei „Ambiente & Meer“ am Balticplatz Sitzplätze vorhanden sind, obwohl nur To-Go-Angebote zulässig sind. Herr Günther erklärt, dass mit der Firma „Ambiente & Meer“ Vorabsprachen erfolgt sind und dass die Firma schon im vergangenen Jahr mit den Vorbereitungen begonnen hat. Der Bürgermeister erklärt, dass keine Vorabsprachen stattgefunden haben.

Herr Günther erkundigt sich, ob ein TFK-Mitarbeiter sein Eigentum als Firmensitz für die Firma „Ambiente & Meer“ zur Verfügung stellt. Herr Langer erklärt, dass dies nicht zutrifft.

Herr Günther erkundigt sich, ob die TFK die Auftritte bei „Ambiente & Meer“ finanziert. Herr Langer erklärt, dass dies nicht zutrifft.

Herr Günther erkundigt sich hinsichtlich der Zukunft des Riesenrads. Herr Günther erkundigt sich, ob der Betreiber ein Riesenrad speziell für Kühlungsborn baut. Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht bekannt ist.

Frau Schmidt schlägt vor, dass alle offenen Fragen hinsichtlich der Problematiken mit dem „Ambiente & Meer“ schriftlich formuliert an die Stadtverwaltung gesendet werden sollen oder ein persönliches Gespräch erfolgt. Frau Schmidt bittet um Aufarbeitung dieses Sachverhalts und um entsprechende Berichterstattung.

Herr Trost verlässt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Frau Karl bemängelt, dass der Konzertgarten Ost mit Palmen-Pflanzen dekoriert ist. Herr Langer erklärt, dass ein Konzept zur Ausgestaltung der Konzertgärten erarbeitet werden kann. Herr Langer führt weiter aus, dass die Sitzbänke im Konzertgarten Ost im nächsten Jahr erneuert werden.

Herr Susemihl erkundigt sich nach dem Stand zur WLAN-Abdeckung am Strand. Herr Langer erklärt, dass aktuell nur einige WLAN-Hotspots verfügbar sind, diese befinden sich am Hafen, der Seebrücke, dem Balticplatz und an den beiden Konzertgärten.

Herr Kempe erkundigt sich, ob hinsichtlich der Berichterstattung in der Ostsee-Zeitung zum Thema „Riesenrad / Ambiente & Meer“ eine Richtigstellung erfolgt. Der Bürgermeister erklärt, dass morgen ein Termin mit Frau Meyer von der OZ stattfindet.

7 Digitales Kühlungsborn: Aktuelle Informationen zur Gästecard Ostseebad Kühlungsborn inklusive Küstenguide - Frau Juliane Kruse und Herr Ulrich Langer

Herr Langer berichtet über die geplante Digitalisierung im Tourismus (Küsten-Guide, Gästekarte, Meldescheinsystem) anhand einer Präsentation. Diese Präsentation wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Herr Langer erklärt, dass die digitalen Lösungen viele Vorteile bringen und dass ein großes Küstengebiet einbezogen wurde.

Herr Susemihl bemängelt die schlechte Mobilfunknetzabdeckung im Strandbereich. Herr Langer erklärt, dass dies ein großes Problem darstellt.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob die Gäste und Gastgeber schon über die neuen digitalen Lösungen informiert wurden. Herr Langer erklärt, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, vorab sind noch Datenschutzangelegenheiten zu klären, eine Umsetzung ist noch für 2021 geplant.

Frau Klotz erkundigt sich, ob die digitalen Lösungen alle von der Firma FERATEL bereitgestellt werden. Herr Langer erklärt, dass die elektronische Kurkarte von der Modellregion gefordert und gefördert wurde, der Gästeguide wurde durch die TFK finanziert und die dazugehörige Infrastruktur wurde von der Modellregion gestellt. Die Förderung für den „Kümmerer“ und die Hardware läuft zwei Jahre. Die benötigten Server werden bei der Firma FERATEL gemietet. Frau Klotz erkundigt sich, welche Bestandteile von welchen Stellen festgelegt werden. Herr Langer erklärt, dass durch die TFK ein Maßnahmenkatalog erarbeitet wurde, welcher von der Stadtvertretung beschlossen wurde.

8 Beschlussvorlage der KL-Fraktion: Liebesschlossskulpturen 2021/KL/089

Frau Schmidt erläutert die Beschlussvorlage. Da Herr Trost die Sitzung kurzfristig verlassen musste, schlägt Herr Günther vor, diese Beschlussvorlage auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Ausschussmitglieder sind einverstanden.

9 Vorbereitung der nächsten Sitzung

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Themen vorgeschlagen:

- Herr Günther: Beschlussvorlage der Kühlungsborner Liste – Liebesschlossskulpturen
- Frau Schmidt: Kunst- und Kulturbeirat
- Herr Günther: Hochzeiten (mehr Termine, mehr Standesbeamte)
- Herr Huly: Pläne zur Digitalisierung, Smart-City, Umsetzungsplan der Stadt
- Herr Susemihl: Auffangparkplatz für Camping-Gäste

10 Schließen der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses, Frau Schmidt, schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Vorsitz:
Annelie Schmidt

Schriftführung:
Juliane Kruse
Philipp Reimer